

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Reutershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 11.05.2021
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Videokonferenz

Anwesend

Vorsitz

Dr. Kathrin Maaß CDU/UFR

reguläre Mitglieder

Dr. Adelheid Priebe	SPD
Piet Neumann	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Petra Bartels	DIE LINKE.PARTEI
Annette Roeßler	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Henning Holländer	SPD
Dipl.-Ing. Harry Danckert	AfD (fraktionslos)
Antje Hagemann	Rostocker Bund

Verwaltung

Kathrin Karnatz
Thomas Wiesner

Gäste

Inga Knospe	Großmarkt Rostock GmbH
Thoralf Sens	SPD

Abwesend

reguläre Mitglieder

Susanne Cordes-Arth	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Sara Delor	CDU/UFR	unentschuldigt
Manfred Kunau	CDU/UFR	entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.04.2021
- 4 Anträge
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Eckwerte für den Entwurf des Doppelhaushaltes 2022/2023 im Ergebnis- und Finanzhaushalt **2021/BV/2114**
ungeändert beschlossen
- 5.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau eines Bürogebäudes mit Werbeanlage, Rostock, Rahnstädter Weg; Az. 02937-20 **2021/BV/2156**
ungeändert beschlossen
- 6 Informationen zur Ausbaustrategie Straßenbahnnetzerweiterung (Beschlussvorlage 2020/BV/1833)
- 7 Berichte der Ausschüsse und der AG 100
- 7.1 Budget der Ortsbeiräte
- 8 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 9 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die OBR-Vorsitzende eröffnet die Sitzung/Videokonferenz, begrüßt die anwesenden Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

Frau Dr. Maaß stellt den Antrag, die Tagesordnung um TOP 7.1 Budget der Ortsbeiräte zu erweitern.
Dem Ortsbeirat liegt ein Antrag vor.

Es erfolgt die Abstimmung zur Änderung der Tagesordnung.
Alle Ortsbeiratsmitglieder stimmen der Erweiterung der Tagesordnung zu.
Die geänderte Tagesordnung ist somit einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.04.2021

Es liegen keine Einwände vor. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

4 Anträge

5 Beschlussvorlagen

5.1 Eckwerte für den Entwurf des Doppelhaushaltes 2022/2023 im Ergebnis- und Finanzhaushalt

2021/BV/2114

Diskussion:

Frau Dr. Priebe äußert sich hinsichtlich der Personalentwicklungskosten. Diese entwickeln sich zunehmend nach oben. Sie vermisse den Willen, auch in diesem Bereich durch mehr Effizienz Einsparungen vorzunehmen.

Frau Dr. Priebe schlägt vor, einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage zu formulieren:

Der Ortsbeirat Reutershagen regt an, insbesondere bei der Personalentwicklung, eine sorgsame und nachvollziehbare Planung, unter Beachtung der zunehmenden Digitalisierung und der daraus zu erwartenden Effizienz in der Verwaltung, zu gewährleisten.

Herr Sens verweist darauf, dass über die Personalentwicklungskosten im regulären Haushalt erneut diskutiert wird. Die in den Eckwerten aufgeführten Kosten werden genau aufgeschlüsselt und durch die Verwaltung begründet werden müssen.

Herr Wiesner äußert dazu, dass die Übertragung neuer und aus dem politischen Raum gewollter Aufgaben, natürlich auch dafür neu zu schaffenden Stellen nach sich ziehen.

Eine Verdichtung von Aufgaben ist nicht in jedem Falle möglich oder sinnvoll.

Viele Bereiche der Verwaltung haben, z. B. durch zeitversetzte Wiederbesetzung von Stellen, schon jetzt ihre Grenzen der Belastbarkeit erreicht.

Frau Dr. Maaß stellt den Antrag von Frau Dr. Priebe zur Abstimmung:

Ergebnis:

Dafür: 2

Dagegen: 5

Enthaltung: 1

Der Antrag von Frau Dr. Priebe erhält keine Mehrheit.

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss:

- 1.) Den Eckwerten für den Doppelhaushalt 2022/ 2023 gemäß der Anlagen dieser Beschlussvorlage wird zugestimmt.
- 2.) Haushaltsverbesserungen und neutrale Veränderungen im Rahmen der Haushaltsplanung werden zugelassen.
- 3.) Haushaltsverschlechterungen bedürfen des Nachweises der Unabweisbarkeit und Unaufschiebbarkeit. Über die Aufnahme in den Haushaltsplan 2022/ 2023 berät und beschließt die mit dem Finanzausschuss zu bildende Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	---
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

5.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben 2021/BV/2156 (Bauantrag): Neubau eines Bürogebäudes mit Werbeanlage, Rostock, Rahnstädter Weg; Az. 02937-20

Der Ausschuss BUVO hat sich mit dem Bauantrag beschäftigt und empfiehlt dem Ortsbeirat die Zustimmung.

Der Ortsbeirat folgt dem Votum des Ausschusses und stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau eines Bürogebäudes mit Werbeanlage, Rostock, Rahnstädter Weg; Az. 02937-20, wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	---
Enthaltungen:	---

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6 Informationen zur Ausbaustrategie Straßenbahnnetzerweiterung (Beschlussvorlage 2020/BV/1833)

Frau Dr. Maaß äußert ihr Unverständnis im Umgang mit den Ortsbeiräten, weil die Beschlussvorlage bereits von der Bürgerschaft beschlossen worden ist, ohne alle Ortsbeiräte zu beteiligen.

Es wird am 10.06.2021 ab 17:30 Uhr eine Online-Veranstaltung für alle Ortsbeiräte geben. Themenschwerpunkte werden sein:

- 2020/BV/1833 Gemeinsamer Nahverkehrsplan der HRO und des Landkreises Rostock (Ausbaustrategie Straßenbahnnetzerweiterung)
- 2021/BV/2054 Angebotsoffensive der RSAG
- 2021/BV/2190 P + R Konzeption

Vorgesehen ist die Teilnahme von 2 Mitgliedern je Ortsbeirat, da die Kapazitätsbelastung des Kabelnetzes der Stadtverwaltung ausgelastet sein wird. Die Möglichkeit des Streamings wird aber möglich sein.

Die Begrenzung der Teilnehmer ist keinesfalls zufriedenstellend für die Ortsbeiräte.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich bereit:

- Frau Dr. Priebe,
- Frau Hagemann,
- Her Schwarzbach,
- Herr Neumann.

Frau Dr. Maaß äußert die Bitte an Herrn Wiesner in Erfahrung zu bringen, ob eine Teilnahme von 4 Mitgliedern des Ortsbeirates möglich wäre.

Es erfolgt ein reger Austausch über mögliche Streckenführungen und zur Anbindung des Christophorus-Gymnasiums.

Die Streckenplanung könnte über den Kreisverkehr Goerdelerstraße sowie durch die Gartenanlagen im Groß-Schwaßer Weg bzw. des Landschaftsschutzgebietes „Reutershäger Wies´n“ erfolgen. Das würde einen Wegfall etlicher Gärten bedeuten.

Herr Sens verweist darauf, dass ca. zu Beginn des Jahres 2022 diese Thematik, unter Einbeziehung der Ortsbeiräte, in den Ausschüssen der Bürgerschaft behandelt werden wird.

Hier können dann die Fragen und Bedenken zur Streckenführung, den Ansatzpunkten für tatsächliche Bedarfe, sowie zu Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen Berücksichtigung finden.

7 Berichte der Ausschüsse und der AG 100

SOKUSCH:

Frau Hagemann informiert:

- Es laufen die Planungen für die Stadtteilkonferenz.
- Für das Herbstfest am 25.09.2021 konnten je 500,- EUR von der WIRO sowie der OSPA eingeworben werden.
Ein weiterer Antrag bei der Ehrenamtsstiftung wurde eingereicht, ein Antrag bei den Stadtwerken soll gestellt werden.
Die WG Union spendet Geschenketütchen für die Kindertanzgruppe des PSV; auch hier könnte noch ein Antrag gestellt werden.
Für weitere Spenden soll noch geworben werden.

AG 100:

- Frau Dr. Maaß informiert darüber, dass die Festveranstaltung am 26.08.2021 im Mo-ya wie geplant stattfinden soll.
- In Absprache mit den Mitgliedern der AG 100 wurde die Einladungsliste für die Gäste erstellt. Es wurde an alle Gäste eine save-the-date-E-Mail zur Terminvormerkung versandt.
- Die Ausstellung über 100 Jahre Stadtteil Reutershagen wird ab 25.05.2021 im Rathaus zu sehen sein. Eine Information an die Pressestelle ist erfolgt.
- Zum Kunstobjekt berichtet Frau Dr. Priebe, dass der Spielplatz (W.-Stoecker-Straße/ L.-Hermann-Straße) wahrscheinlich der Standort sein wird. Wünschenswert wäre, wenn bis zur Festveranstaltung eine verbindliche Aussage des zuständigen Amtes vorliegen würde. Der Standort könnte dann im Zuge der Festveranstaltung bekannt gegeben werden.

BUVO:

Antrag des Ortsbeirates

„Erstellung eines Gehweges als Lückenschluss vor dem „elbotel“ 2021/AN/2067

Herr Schwarzbach informiert darüber, dass die Aufnahme des Bauvorhabens als investive Maßnahme erst in der Diskussion zum Haushaltsplan 2022/2023 im Herbst beraten wird. Er hatte an der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung teilgenommen.

Die Aufnahme in die Eckwerte des aktuellen Haushaltes wurde abgelehnt. An der Sitzung des Finanzausschusses hatte Frau Dr. Maaß teilgenommen.

7.1 Budget der Ortsbeiräte

Dem Ortsbeirat liegt ein Antrag der Volkssolidarität Reutershagen vor. Beantragt werden 2875,-EUR für das Herbstfest „100 Jahre Reutershagen“ am 25.09.2021 auf dem Markt Reutershagen.
Der Sozialausschuss des Ortsbeirates unterstützt die Veranstaltung.

Abstimmung:

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dem Antrag zu.

Beschluss:

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	---
Enthaltungen:	---

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Frau Dr. Maaß:

Radio-Beitrag zum Jubiläum Reutershagens am 27.05.2021 auf Eurokanal; Frau Dr. Maaß und Herr Jänicke waren mit auf Sendung.

Frau Dr. Maaß informiert über die Anfrage der Fraktion Rostocker Bund an Senator Matthäus zum Abriss des Einmannbunkers im Reutershäger Weg Anfang Februar 2021 und dessen Antwort darauf. Demnach seien der Ortsamtsleiter und der Ortsbeirat Reutershagen informiert gewesen und hätten kein besonderes Interesse am Erhalt des Einmannbunkers gezeigt. Dies ist so nicht korrekt. Der jetzige Ortsamtsleiter und der jetzige Ortsbeirat wussten nichts von Gesprächen, die bereits 2009 mit dem damaligen Leiter des Ortsamtes geführt worden seien.

Ein Bürger aus der W.-Stöcker-Str. 1 bat um Verkürzung der Betriebszeit des Kugelbrunnens (läuft bisher von 15 bis 19 Uhr) um eine Stunde, da von ihm abends die Geräuschkulisse als zu laut empfunden werde. Kurze Diskussion, ein öffentliches Interesse daran wird nicht gesehen, der BUVO hatte einen Verweis an das Amt für Stadtgrün empfohlen.

Der Antrag zum Lückenschluss des Gehweges im Fritz-Triddelfitz-Weg war am 6.5.2021 parallel neben dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Ordnung auch im Finanzausschuss beraten worden. Auf Vorschlag von Herrn Sens/ SPD, wurde der Antrag nach mehrheitlicher Abstimmung in die Haushaltsdebatte verschoben.

Vorschlag von Herrn Wiesner und Dr. Maaß, die Idee von Frau Dr. Bachmann zur Verschönerung des Neuen Marktes aufzugreifen, z. B. durch die Aufstellung großer Kübel mit Bepflanzung, finanziert aus dem OBR-Budget. Weiteres s.u.

Herr Wiesner:

Zur Thematik Reinigung des Marktes Reutershagen übergibt Herr Wiesner das Wort an Frau Knospe, welche an der Videokonferenz teilnimmt.

Bisher konnte der Markt nicht vom Streusand gereinigt werden, da einige Wagen auch über Nacht stehen bleiben. Dies sei laut Marktordnung nicht üblich, sei aber bisher nicht bekannt gewesen.

Die Großmarkt GmbH bemüht sich, den betroffenen Händlern ein Kompromissangebot zu unterbreiten, so dass die Wagen an den Markttagen von Dienstag bis Samstag nicht täglich auf- und abgebaut werden müssen. Für den Zeitraum außerhalb der Markttag (von Sonntag bis Montag) müsse man Gespräche mit der Stadt führen, wenn die Wagen stehen bleiben sollen.

Der Ortsbeirat hat keine Einwände, dass die Wagen auch nachts, während der Markttag von Dienstag bis Samstag, auf dem Markt stehen.

Das Votum des Ortsbeirates hierfür ist einstimmig.

Am 17.05. 2021 wird es eine Grundreinigung des Marktes geben. Danach dürfen die Wagen wieder aufgestellt werden.

Der Ortsbeirat bittet Frau Knospe um eine Skizze der Fläche, welche durch die Großmarkt GmbH genutzt wird.

Die Skizze wird an das Ortsamt geschickt.

Herr Wiesner informiert darüber, dass für den Neubau von 3 dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern im Reutershäger Weg 2, 2a, 2b die Baugenehmigung erteilt wurde.

Der Ortsbeirat hatte diesbezüglich eine negative Stellungnahme abgegeben.

Zur Verschönerung des Marktes Reutershagen gibt es den Vorschlag, einen Gedankenaustausch anzuregen.

- transportable Pflanzkübel anschaffen (Budget des OBR) und bepflanzen
- Fr. Knospe schlägt Hochbeete vor (z. B. Kräuter zur Nutzung durch Anwohner); wie im Stadthafen schon praktiziert
- Patengewinnung zur Pflege
- transportable Pflanzmöglichkeiten

Alle Mitglieder werden gebeten, sich weitere Gedanken zu dieser Idee zu machen.

Herr Wiesner wird gebeten, sich zu den notwendigen Formalitäten bezüglich der Sondernutzungsanträge zu erkundigen.

9 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

10 Verschiedenes

Mitarbeit SOKUSCH:

Frau Hagemann stellt Frau Katrin Braecker vor; diese möchte zukünftig als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss mitarbeiten.

Der Ausschuss befürwortet die Aufnahme in den SOKUSCH.

Abstimmung:

Die Mitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, Frau Braecker als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss aufzunehmen.

Die Sitzung am 08.06.2021 findet nur in **dringenden Fällen** statt.

Regulär trifft sich der Ortsbeirat zur Sitzung am **13.07.2021**.

Alle Mitglieder des Ortsbeirates geben ihr Einverständnis zur Durchführung von Sitzungen als Videokonferenz, sollte sich die Notwendigkeit ergeben.

11 Schließen der Sitzung

Frau Dr. Maaß schließt die Sitzung um 20:00 Uhr